

**Александър Шурбанов**  
**Неземният дух и ние (фрагменти)**  
**превод на немски език: Росица Митрева де Дзули**

**Alexander Schurbanov**  
**Der überirdische Geist und wir (Fragmente)**  
**Übers. von Rossitza Mitreva de Zulli**

\* \* \*

ES BESTEHT KEIN ZWEIFEL, dass sich vor etwa 2000 Jahren der Heilige Geist in das barbarische Galiläa herabgelassen hat, um die Geschichte des Menschengeschlechts für immer umzugestalten. Dem individuellen Bewusstsein steht es frei zu entscheiden, wie dieses epochale Ereignis zu verstehen ist: als Faktum oder als Metapher.

\* \* \*

ZWEI PERSONEN - nebeneinander hockend, die Rücken an die Bahnhoftsmauer gelehnt, die Gesichter dem Sonnenaufgang zugewandt, die Hände zum Gesicht gehoben. Im ersten Moment denke ich, dass sie in ihrem täglichen Morgengebet versunken sind. Beim Näherkommen aber entdecke ich, dass sie bloß an ihren Mobiltelefonen sprechen. Jede Zeit hat ihre Rituale. Der Tag kann beginnen.

\* \* \*

Das 18. JAHRHUNDERT - das Jahrhundert des Verstandes, die beste aller möglichen Welten! Gerade in dieser Epoche wirken Swift, Dr. Johnson, Rousseau, Goya. Es gibt kaum einen großen Künstler oder Denker, der nicht verrückt war oder an der Grenze zum Wahnsinn stand. Die menschliche Natur kann offenbar die Überanstrengung des Optimismus nicht leichter als die des Pessimismus ertragen.

\* \* \*

WAS IST DER MENSCH - ein Tier, dem die Haare ausgefallen sind oder ein gefallener Engel? In beiden Fällen ist er benachteiligt und verbannt. In seinem Herzen lodert eine unklare Erinnerung an einen über die Ewigkeiten hinausgreifenden Verlust, ein dumpfer unablässiger Schmerz, eine offene Wunde als Spur von etwas, das entwurzelt wurde.

\* \* \*

WENN DU von deinen Nächsten und Liebsten träumst, zwanzig-dreißig Jahre nach ihrem Tod, als hättest du dich nie von ihnen getrennt, wie kommt es, dass du in keinem Augenblick an die Wahrheit denkst? Ist das Gehirn, das träumt, nicht dasselbe, welches dich auch im Wachzustand beherrscht? Wie und warum schaltet es sich völlig aus, radiert aus sich die angeblich unwiderruflich vergangene Zeit? Die Zeit könnte wohl nicht bloß eine zusätzliche vierte Dimension unseres Seins sein, sondern mehrdimensionalen Raum mit unzähligen Richtungen an sich darstellen, welche allein der Traum erschließen kann und die für uns in unserem oberflächlichen, einwegigen Realitätssinn fatal unzugänglich bleiben.

\* \* \*

DER MORGEN ist klar und sonnig. In den noch unbelaubten Kronen der weit entfernten Bäume hängen dunkle Sphären – wie in den Ästen verflochtene flaumige Luftbalons. Das sind Krähenester. Ich frage mich, warum die Vögel ihre Häuser möglichst hoch über der Erde zu bauen pflegen. Womöglich gibt es einfache praktische Gründe für diese Wahl: von oben ist leichter hinaufzufliegen und die Feinde sind dort auch weniger. Für uns Menschen jedoch hat der Vogelflug eine verhängnisvolle Bedeutung. Wäre uns je eingefallen, dass wir anstatt nur auf dem Boden zu kriechen, auch am Himmel fliegen könnten, wenn es sie nicht gäbe? Sogar weiter! Und etwas noch wichtigeres - hätten wir unsere Gedanken so weit erheben können, um uns vorzustellen, dass es über uns möglicherweise andere, bis jetzt unsichtbare, Wesen und Siedlungen gibt? Und dass neben der horizontalen Welt auch noch eine vertikale existiert?

\* \* \*

ES EXISTIEREN Ideen, für die die menschliche Vernunft unzulänglich ist, die jedoch durch sie entstanden sind: die Heilige Dreifaltigkeit, die Unendlichkeit des Universums, die Relativitätstheorie. Bei der Auseinandersetzung damit besinnt sich der Mensch sowohl auf seine Eingeschränktheit als auch auf seine Fähigkeit, sich selbst zu übertreffen.